

ANZUG David Atwood und Kons. betreffend Energiegewinnung durch Schmutzwasser

Wortlaut:

"Täglich verbraucht jede Person durchschnittlich 160 Liter Wasser. Der grösste Teil davon wird in unserer Region bei einer Temperatur von 15-20 Grad einer Kläranlage zugeführt. Diese Restwärme in den Kanalisationsrohren könnte noch zur Energiegewinnung genutzt werden.

Die Technik dazu ist sehr einfach und seit 20 Jahren erprobt. Herzstück bilden ein Wärmetauscher, welcher dem Abwasser Energie entzieht, und eine Wärmepumpe, welche dank der relativ hohen Abwassertemperatur - selbst im Winter über 10 Grad - mit einer vergleichsweise hohen Effizienz betrieben werden kann. So können dem Abwasser hunderte von Kilowatt Wärmeleistung entzogen werden.

Auf diese Weise sind grosse, bis jetzt ungenutzte Energiemengen zu gewinnen und der CO2-Ausstoss kann mit einem System, das bei anhaltend steigenden Energiepreisen täglich wirtschaftlicher wird, reduziert werden.

Die Unterzeichnenden bitten den Gemeinderat zu prüfen und zu berichten,

1. ob und wenn ja, welche Einsatzmöglichkeiten er für diese umweltfreundliche Energiegewinnung auf dem Gebiet der Gemeinde Riehen für Private und die öffentliche Hand sieht.
2. in welcher Weise er - allenfalls zusammen mit Bund und Kanton - diese umweltfreundliche Energiegewinnung auf dem Gemeindegebiet fördern und Anreize für Private schaffen könnte.
3. ob die Gemeinde selber (z.B. im Rahmen der Sanierung einer öffentlichen Kanalisation) ein entsprechendes (Pilot)Projekt realisieren kann."

sig.	David Atwood	Christine Locher-Hoch
	Daniel Albietz	Roland Lötscher
	Lukas Baumgartner	Thomas Meyer
	Niggi Benkler	David Moor
	Conradin Cramer	Margret Oeri-Valerius
	Roland Engeler-Ohnemus	Andrea Pollheimer
	Marianne Hazenkamp-von Arx	Franziska Roth-Bräm
	Salome Hofer	Claudia Schultheiss-Bühlmann
	Marlies Jenni-Egger	Jürg Sollberger
	Monika Kölliker-Jerg	Guido Vogel
	Maja Kopp-Hamberger	Peter Zinkernagel

Eingegangen: 27. August 2007